

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung Strassengenossenschaft Stöcklen/Sonnenheim

Datum:	Dienstag, 3. Mai 2016
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Landgasthof Breitfeld, Rotkreuz

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Heinz Notter begrüsst die anwesenden Genossenschafter.
Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt – es sind keine Anträge eingetroffen, die heute besprochen oder behandelt werden müssten.

Abgemeldet haben sich:

- Stefan Knüsel, Knüsel Treuhand und Verwaltungs AG für Stockwerkgemeinschaft Stöcklen 17/17a
- Jaak Groenveld und Charlotte Timmerman Groenveld, Sonnenheim 47
- Monika Dilger, Gemeindeamtfrau, Einwohnergemeinde Meierskappel
- Antoinette & Walo Dünner, Stöcklen 14
- Hans-Ueli Daepp, Sonnenheim 13
- Dani und Heidi Huber, Sonnenheim 42
- Jürg und Anita Renner, Sonnenheim 11a
- Helen und Ernst Wolf, Sonnenheim 18
- Erika und Thomas Luthiger, Sonnenheim 9a
- Gertrud und Andre Keidel, Sonnenheim 20
- Silvia Hofer, Kastanienweg 1
- Frank Stäuble, Kreuzboden 17

Der Vorstand schlägt wie jedes Jahr vor, die Konsumation der Getränke als „Dank für die aktive Teilnahme am Leben der Genossenschaft“ durch die Genossenschafts-Kasse zu bezahlen, was von den Anwesenden gerne angenommen wird.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler vorgeschlagen wird Konrad Häni.

Der Stimmenzähler wird einstimmig gewählt.

Anwesend oder durch Vollmachten vertreten sind 14 Stimmen.

Die mitgebrachte Vollmacht wird beim Präsidenten deponiert.

Das absolute Mehr beträgt 8 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es gibt keine Fragen oder Einwände zur Traktandenliste. Sie wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 4. GV vom 21.5.2015

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt und liegt auch beim Vorstand auf.

Zudem ist es auf der Homepage aufgeschaltet: sgss.meierskappel.com

Es gibt keine Fragen zum Protokoll. Es wird einstimmig genehmigt und durch die Anwesenden verdankt.

5. Informationen über Aktivitäten

a) Bericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr war – aus Sicht des Präsidenten – ein ruhiges Jahr; es war geprägt durch die Übernahme der beiden Strassenparzellen Stöcklen und Sonnenheim.

Nachdem die Genossenschaftsmitglieder den Vorstand an der GV 2014 ermächtigt hatten, die Eigentumsübertragung der beiden Strassenparzellen Stöcklen und Sonnenheim voranzutreiben, konnte die Überschreibung im vergangenen Jahr endlich vollzogen werden. Die Vertragsentwürfe wurden im Vorstand überprüft, für gut befunden und so konnten am 23.6.2015 die GBP Nr. 60 und am 28.8.2015 die neue GBP Nr. 616 ins Eigentum der Strassengenossenschaft übernommen werden. Die unterschriebenen Verträge sind auf der Homepage veröffentlicht.

Folgende Feststellung ist dem Vorstand wichtig: Die primäre Aufgabe der Strassengenossenschaft ist – gemäss Statuten – der betriebliche und bauliche Unterhalt der Erschliessungsstrasse Stöcklen und Sonnenheim. Eine weitere Aufgabe wird beschrieben mit: Die Genossenschaft kann weitere gemeinsame Interessen ihrer Mitglieder wahrnehmen.

Der Präsident stellt fest, dass er leider auch als „Abklärungsperson“ oder „Schlichter“ bei Unklarheiten betreffend Wahrnehmung von Pflichten als Grundstückeigentümer angefragt wird. So z.B. betreffend dem Schneiden von Sträuchern entlang der Strasse. Solche Anfragen kostet nicht nur zeitlichen Aufwand, sondern sollten zwischen Nachbarn direkt geklärt werden können. Erst wenn Klärungsgespräche erfolglos bleiben, ist der Einbezug des Vorstands oder der Gemeinde in Betracht zu ziehen.

In den „Gemeinde-Informationen“ vom Sept/Okt 2013 und Jan/Feb 2015 wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher entlang der Strasse so zurückzuschneiden sind, dass der Verkehr auf Trottoirs und Strassen nicht gefährdet wird. Der Vorstand bittet um Einhaltung dieser Vorgabe.

b) Bericht des Strassenwarts

Herr Ferragina beseitigte das Unkraut bei den Trottoir-Rändern auf unserem Strassenabschnitt. Bei Übernahme des Amtes als Strassenwart haben Heinz Notter

und Paul Steiner eine Begehung der Strasse gemacht und schadhafte Stellen fotografiert. Ausserdem hat Paul Steiner die Unterlagen von Josef Amhof erhalten und gesichtet.

Im Herbst hat Paul Steiner eine Begehung zur Rissanierung mit Herr Odermatt von Odermatt Tiefbau durchgeführt. Diese Firma hat bisher schadhafte Stellen repariert, macht allerdings keine Sanierung von Rissen. Eine spätere Begehung mit einem Experten (Hr. Graf von Bitumex AG, Spezialfirma für Rissanierung) ergab, dass der Deckbelag auf der Strasse eher dünn ist und zu viele Risse vorhanden sind. Eine Rissanierung ist deshalb nicht möglich. Es besteht lediglich die Möglichkeit einer „leichten Sanierungsform“: Teeren und Kiesen. Der Experte empfiehlt jedoch Geld für eine Gesamtsanierung auf die Seite zu legen, und jetzt nicht unnütz in Reparaturen zu investieren. Der eher milde Winter hat wenig zusätzliche Strassenschäden verursacht. Im Moment wird deshalb für eine Gesamtsanierung gespart.

Der Präsident verdankt die Arbeit von Paul Steiner. Er hat sich erfolgreich und mit guter Energie ins neue Amt eingebracht.

6. Jahresrechnung 2015

Die Bilanz und Ertragsrechnung wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Das Vermögen der Genossenschaft ist 2015 auf Fr. 128'669.57 gewachsen. Von den Anwesenden werden zur Jahresrechnung 2015 keine Fragen gestellt.

In den letzten Jahren wurden die 10'000 CHF für den Unterhalt nicht aufgebraucht. Der Rest des Betrages wird geäufnet.

7. Bericht Revisionsstelle / Entlastung Vorstand

Der Revisionsbericht ist dieses Jahr nicht mit der Einladung versandt worden. Er liegt jedoch vor und auf ein Vortragen wird von den Anwesenden verzichtet.

Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt

Dem Vorstand wird, unter Verdankung seiner geleisteten Arbeit, einstimmig Entlastung erteilt.

8. Budget 2017

Das Budget bleibt unverändert wie im Vorjahr Fr. 12'500.-

Aufgeteilt auf	Verwaltungskosten	Fr. 2'500.-
	Reparaturen/Unterhalt	Fr. 10'000.-

Es gibt keine Fragen zum Budget 2017.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Varia

Der Vorstand verlässt sich weiterhin auf die Selbstdeklarationspflicht der Eigentümer betreffend Liegenschaftsnutzung. Bei veränderten Wohnbedingungen oder Erweiterungsbauten sind entsprechende Meldung zu senden an h.p.wild@bluewin.ch

Weitere Wortmeldungen:

Judith Bühler: Wie sind die Pläne in Hinsicht Eingliederung des Teilstücks Sonnenheim Süd in die Strassengenossenschaft ?

Heinz Notter: Der Vorstand sieht seitens der Genossenschaft keinen aktiven Handlungsbedarf. Als Vertreter der Eigentümer des Strassenstücks müsste Andreas Kost auf die Grundeigentümer zukommen. Der Vorstand wird mit Hans Meier in diesem Jahr eine vorbereitende Sitzung einberufen, um für allfällige Fragen gewappnet zu sein.

Paul Steiner: Zwei Parteien haben ein entsprechendes Dokument (bisher) nicht unterschrieben. Somit liegt das Geschäft momentan „auf Eis“.

Hanspeter Wild: Es wird vermutlich für alle anschliessenden Strassenstücke separate Genossenschaftsverträge geben.

Der Präsident bedankt sich für die aktive Beteiligung an der Sitzung und schliesst diese um 20.05 Uhr

Der Präsident



Heinz Notter

Der Aktuar



Roger Dettling